



## Marktupdate KW 31\_2021:

Bullenmarkt, Mobilität und Identität auf der Blockchain und Krypto-Adaption durch MasterCard

*Unsere Themen: Bitcoin: Wieder im Bullenmarkt? +++ 46 Prozent der deutschen Fonds an Investment in Kryptowährungen interessiert +++ Daimlers Blockchain: Mobilität auf neuem Niveau +++ MasterCard bringt Krypto-Kreditkarte heraus +++ Spanien integriert Krypto in den Immobiliensektor +++ Identität auf der Blockchain*

### Bitcoin: Wieder im Bullenmarkt

Viele Wochen pendelte der Bitcoin Preis zwischen 30.000 und 40.000 US-Dollar. Nun hat die älteste Kryptowährung den Ausbruch geschafft und Werte von über 42.000 US-Dollar erreicht. Das Monatshoch von über 42.000 US-Dollar könnte der Auftakt einer bullischen Trendwende sein, da der Bitcoin Preis ein kritisches Widerstandslevel durchbrochen hat.



Quelle: <https://coinmarketcap.com/currencies/bitcoin>

Möglicherweise könnte der Bitcoin Preis bei 40.115 US-Dollar noch einmal auf Widerstand stoßen und einen Kursverlust erleiden. Die technischen Indikatoren sprechen allerdings für ein generell bullisches Momentum.

...

Vergleichen wir das prozentuale Wachstum einiger großer Kryptowährungen wie Ethereum, Litecoin, Dogecoin und Polkadot, sehen wir auch im Bereich der Altcoins einen Auftrieb.

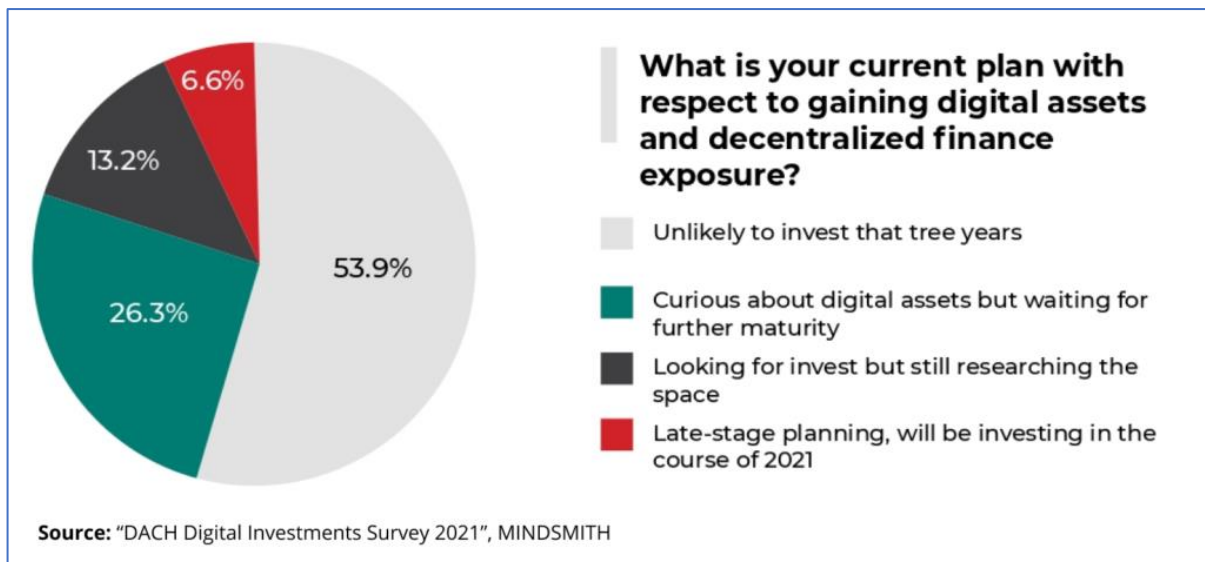


Quelle: <https://www.tradingview.com/chart/>

#### 46 Prozent der deutschen Fonds an Investment in Kryptowährungen interessiert

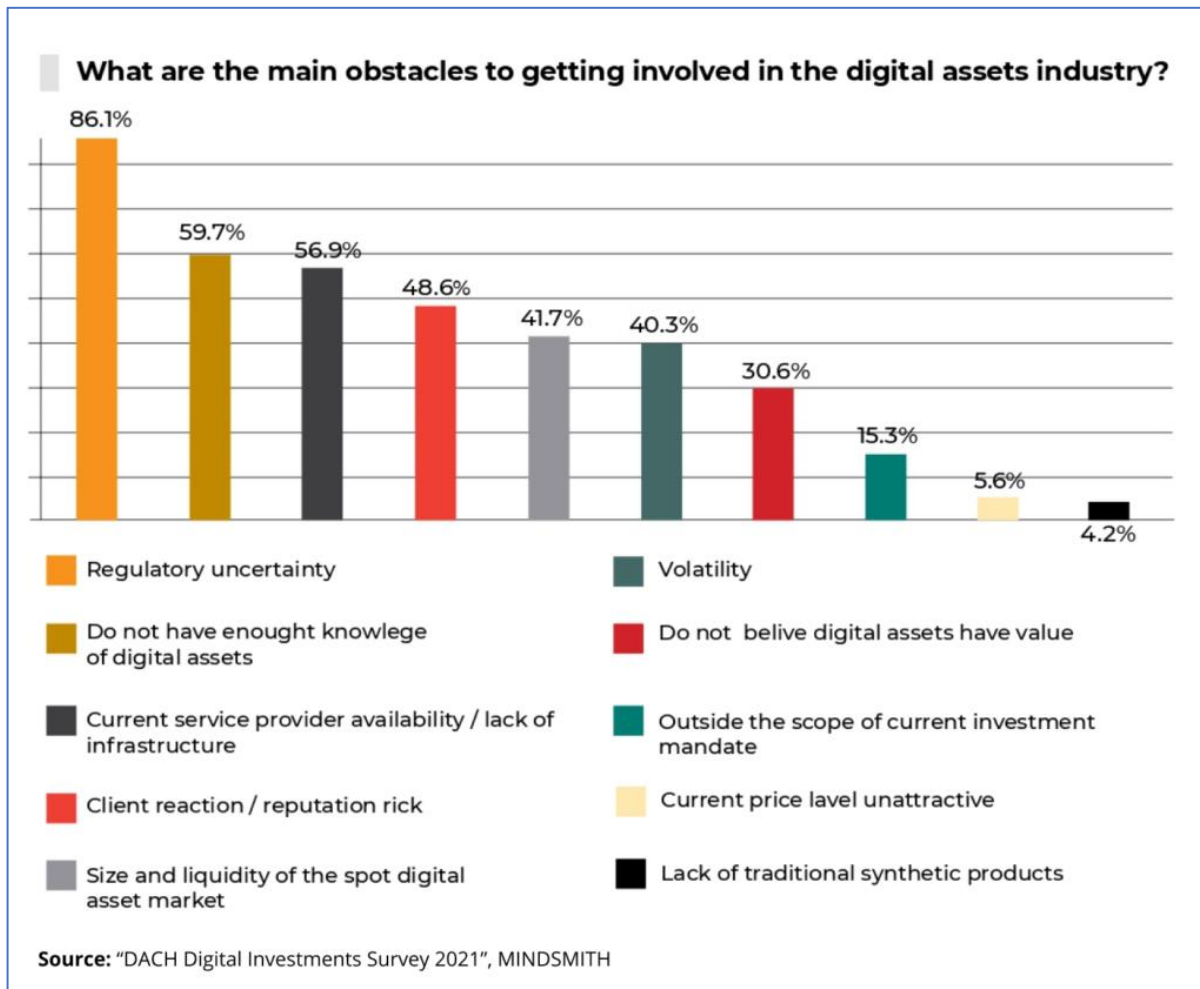
Während die Fundamentaldaten für einen langfristig positiven Ausblick sorgen, hat auch eine Umfrage des Thinktanks MINDSMITH bullische Ergebnisse: In den nächsten drei Jahren könnten zwischen 100 und 657 Milliarden US-Dollar aus der DACH-Region in Kryptowährungen fließen. Unter anderem ist das dem neuen Fondsstandortgesetz zu verdanken, dass deutschen Spezialfonds ein Investment von bis zu 20 Prozent in Kryptowährungen ermöglicht.

Laut der MINDSMITH Umfrage sind 46 Prozent der in Deutschland beheimateten Spezialfonds an einem Investment in Kryptowährungen interessiert. Sogar 7 Prozent der Befragten Investmentunternehmen sollen sich bereits in der Planungsphase befinden.



Quelle: <https://mindsmith.io/en/investment-study-dach/>

Gegen ein Investment sprach für viele Fondsbetreiber bisher die mangelnde Regulierung und/oder die Unklarheit über die Regulierung des Krypto-Bereichs. Das dürfte sich mit den neuen Regulierungsbestrebungen der EU und auch Deutschlands langfristig ändern.



### Daimlers Blockchain: Mobilität auf neuem Niveau

Die Daimler Mobility AG arbeitete die letzten drei Jahre an einer hauseigenen Blockchain. Nun übernimmt das Mobilitäts-Start-up bloXmove diese, um urbane Mobilität auf das nächste Level zu heben.

*„Wir glauben an die Zukunft der Blockchain-Technologie. Mit der Vergabe der Software-Lizenz wollen wir es möglich machen, dass die Plattform für weitere Anwendungsgebiete genutzt werden und damit ihr gesamtes Potenzial entfalten kann. Es freut mich sehr, dass unser erfolgreiches Pilotprojekt jetzt bei bloXmove weitergeführt und weiterentwickelt wird“, so Carmen Roth-Schäfer, Chief Technology Officer Daimler Mobility AG.*

Um die Vision Wirklichkeit werden zu lassen, möchte bloXmove verschiedene Mobilitätsangebote miteinander verbinden, sodass Nutzer nicht mehr auf mehrere Apps angewiesen sind

Quelle:

[https://media.daimler.com/marsMediaSite/instance/ko.xhtml?relId=1001&fromOid=50084999&resultInfoTypeId=172&viewType=g rid&sortDefinition=PUBLISHED\\_AT-2&oid=50084999&thumbScaleIndex=1&rowCountIndex=5#toRelation](https://media.daimler.com/marsMediaSite/instance/ko.xhtml?relId=1001&fromOid=50084999&resultInfoTypeId=172&viewType=g rid&sortDefinition=PUBLISHED_AT-2&oid=50084999&thumbScaleIndex=1&rowCountIndex=5#toRelation)

## MasterCard bringt Krypto-Kreditkarte heraus

Auch traditionelle Finanzunternehmen können sich dem Krypto-Bereich nicht länger verschließen. Entsprechend beobachten wir momentan eine breit gefächerte Adaption – wie beispielsweise durch MasterCard. MasterCard kooperiert für die Einführung einer Krypto-Kreditkarte in Australien mit der ältesten Krypto-Börse Australiens, CoinJar.

Jordan Michaelides, Head of Partnerships von CoinJar, sagte gegenüber Forkast.News:

*„Wir haben bereits Leute, die uns auf Instagram markieren, dass sie ihre [Lebensmittel] mit der Karte bezahlt haben. Ich denke, die Einzelhandelsgeführte Umgebung gibt es schon seit Ewigkeiten und wir haben endlich eine Lösung, um dieses Problem zu beheben.“*

Die Kunden können mit der MasterCard Krypto-Karte mit 30 verschiedenen Kryptowährungen, wie Bitcoin, Ethereum oder auch Ripple bezahlen. Ferner können die Kunden überall dort zahlen, wo auch reguläre MasterCards akzeptiert werden.

Quelle: <https://forkast.news/headlines/mastercard-partners-aussie-exchange-crypto-card>

/

## Spanien integriert Krypto in den Immobiliensektor

Ein neuer Gesetzentwurf könnte bald die Krypto-Integration für den Immobilienbereich mit sich bringen. Möglicherweise können Kryptowährungen bald für Hypotheken- und Versicherungszwecke eingesetzt werden. Somit können Kunden dann für die Zahlung auf verschiedene Kryptowährungen setzen.

Ferner zielt der Gesetzentwurf auf bedeutende Steuererleichterungen und Patentvorteile für Unternehmen aus der Krypto- und Blockchain-Branche vor. Somit könnten diese Unternehmen zukünftig von 90-prozentigen Gebührensenkungen beim spanischen Patent- und Markenamt profitieren.

Quelle: [https://www.congreso.es/public\\_oficiales/L14/CONG/BOCG/B/BOCG-14-B-173-1.PDF](https://www.congreso.es/public_oficiales/L14/CONG/BOCG/B/BOCG-14-B-173-1.PDF)

## Identität auf der Blockchain

Laut einer Studie von ReportLinker könnte der Markt für Identität auf Blockchains Gesamtmarkt zwischen 2021 und 2025 um 3,58 Milliarden US-Dollar wachsen. Entsprechend soll der globale Markt für Blockchain-Identitätsmanagementlösungen jährlich um fast 71 Prozent wachsen.

In dem Bericht lesen wir:

*„Der Bericht bietet eine aktuelle Analyse des aktuellen globalen Marktszenarios, der neuesten Trends und Treiber sowie des gesamten Marktumfelds. Der Markt wird von der steigenden Nachfrage nach Digitalisierung und den steigenden Ausgaben für IT-Technologien sowie der Verbreitung von Online-Diensten und Cloud-Anwendungen getrieben. Darüber hinaus wird erwartet, dass auch die steigende Nachfrage nach Digitalisierung das Wachstum des Marktes ankurbeln wird.“*

Die Identität auf der Blockchain könnte in Zukunft ein wichtiger Teil der digitalen Identität werden. Einige Unternehmen gehen davon aus, dass die Identität auf der Blockchain Nutzer vor Datendiebstahl und Datenmissbrauch schützen kann.

Quelle: [https://www.reportlinker.com/p05483803/Global-Blockchain-Identity-Management-Market.html?utm\\_source=GNW](https://www.reportlinker.com/p05483803/Global-Blockchain-Identity-Management-Market.html?utm_source=GNW)

Für heute verbleiben wir mit vielen Grüßen aus Hamburg!



Moritz Schildt



Felix Krekel



Susanne Fromm



Omri Erez



Joshua Reimann



Alexandra Kons



Ilka von Boehn

coinIX Team

Hamburg, den 05.08.2021

Hinweis: Die coinIX GmbH & Co. KGaA gibt keine Garantie, weder explizit noch indirekt, und trägt weder Verantwortung noch Haftung für Exaktheit und Vollständigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

**coinIX GmbH & Co. KGaA** Ludwig-Erhard-Straße 1 | 20095 Hamburg Tel: 040/ 356 767 58

Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Sitz in Hamburg

Persönlich haftender Gesellschafter: coinIX Capital GmbH (AG Hamburg HRB 113 344)

Geschäftsführer der Komplementärin: Susanne Fromm, Felix Krekel

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Moritz Schildt

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 150 641